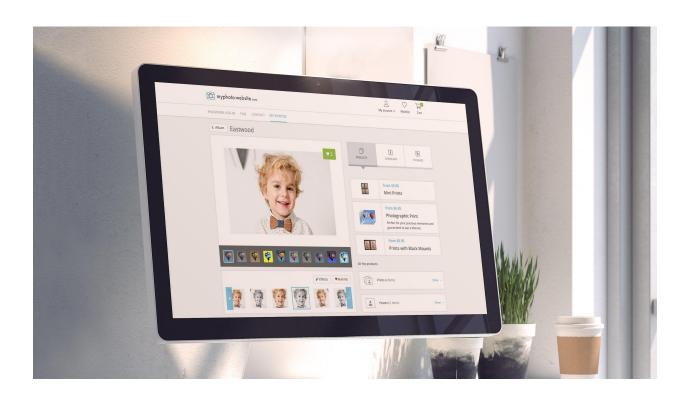


Der Produktions-Reiter

Für Volumenfotografie-Unternehmen





Inhalt

Abschnitt Produktions-Reiter Überblick

- Schritt 1: Produktions-Reiter aktivieren Seite 3

- Schritt 2: Labordetails ausfüllen Seite 3

- Schritt 3: Versandgruppen definieren

(Direktversand) Seite 5

- Schritt 4: Produkte in der Konfiguration anlegen Seite 5

- Schritt 5: Testbestellung durchführen Seite 10

Abschnitt 2

Wie du deine Bestellungen bearbeitest

Schritt 1: Bestellungen gruppieren Seite 11

Schritt 2a: Direktversand-Bestellungen versenden Seite 13

Schritt 2b: Sammelversand-Bestellungen versenden Seite 13

Fehlerbehebung: Wie du Sammelbestellungen in den

Produktionsbereich überträgst Seite Seite 14

Anhang

Attribute und Personalisierungen Seite 15



Abschnitt 1 - Überblick über den Produktions-Reiter

fotograf.de/GotPhoto kann dir einen Produktions-Reiter zur Verfügung stellen, falls du eigene Produkte außerhalb des Labors oder eine interne Produktion anbietest. Wenn du noch keinen Produktions-Reiter in deinem Konto hast, kontaktiere bitte fotograf.de/GotPhoto, um ihn aktivieren zu lassen. Wenn du ausschließlich mit Partnerlaboren arbeitest, ist dieser Leitfaden für dich nicht relevant.

Produktions-Setup-Prozess

Schritt 1: Produktions-Reiter aktivieren

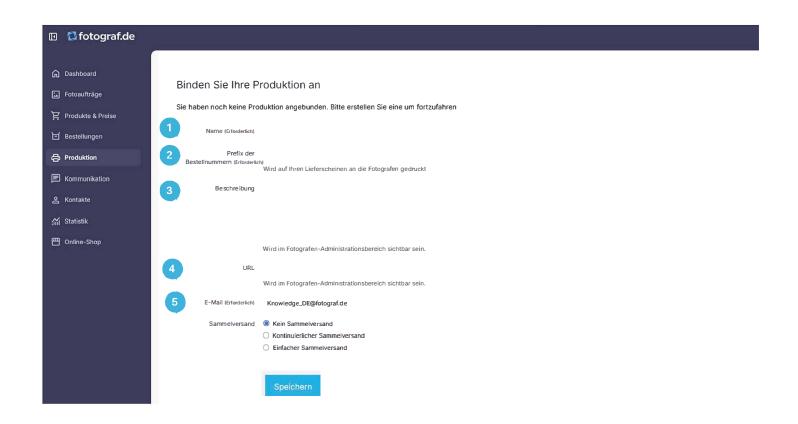
Wenn du deine eigene Produktion verwendest, muss fotograf.de/GotPhoto den Produktions-Reiter für dich aktivieren. Wende dich an deine:n Customer-Success-Ansprechpartner:in für Details.

Schritt 2: Labordetails ausfüllen

Nach der Aktivierung trägst du folgende Informationen ein:

- 1. Name z. B. "Marias Fotolabor"
- 2. Präfix für Laborbestellnummern z. B. "MFL" (falls bereits von einem anderen Labor genutzt, erscheint
- 3. Beschreibung (optional) Freitextfeld für zusätzliche Infos
- 4. URL (optional) Webseite deines Labors
- 5. E-Mail-Adresse Standardmäßig wird deine Konto-Adresse angezeigt, du kannst sie hier überschreiben.
- 6. Sammelversand-Typ
 - Kein Sammelversand
 - **Einfacher Sammelversand (empfohlen):** Die Bestellungen werden als Sammelbestellungen gruppiert und von dir nach Auslauf der Sammelbestellbestellfrist als Sammelbestellungen ans Labor übertragen.
 - **Kontinuierlicher Sammelversand:** Bestellungen werden einzeln an das Labor gesendet wenn sie eingehen. Du fasst die Bestellungen unter dem Produktionsreiter später manuell zu einer Sammelbestellung zusammen. Diese Übertragung erlaubt dir Bestellungen verschiedener Aufträge schon vorab zu drucken.

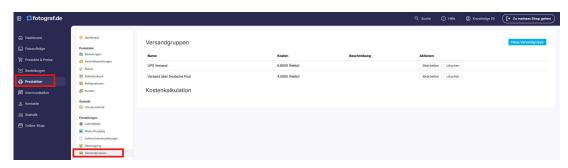






Schritt 3: Versandgruppen definieren (Direktversand)

Ort: Produktion → Versandgruppen



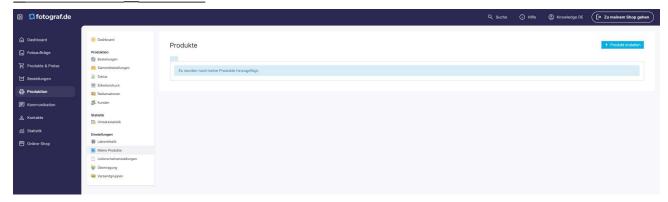
Versandgruppen werden benötigt, um im Onlineshop Versandkosten korrekt zu berechnen. Du kannst mehrere Gruppen für verschiedene Produkte anlegen und die jeweilige Versandgruppe dann später den jeweiligen Proukten zuordnen.

Standardmäßig ist jedes Labor so eingestellt, dass die Versandkosten aller Aufträge addiert werden.

Wenn du möchtest, dass stattdessen nur die höchsten Versandkosten pro Auftrag berechnet werden, kontaktiere uns bitte.

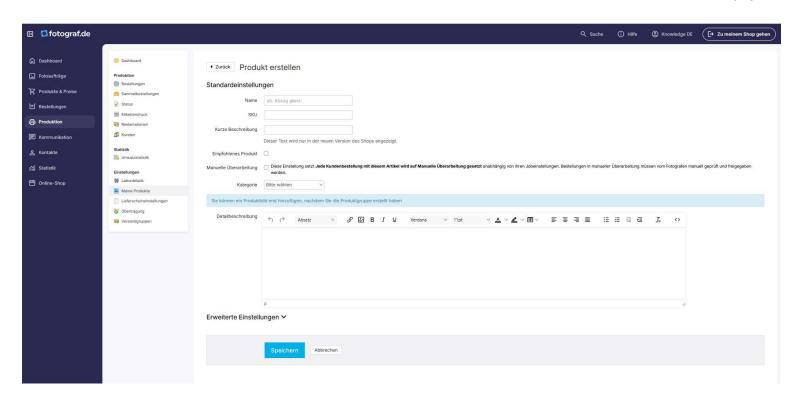
Schritt 4: Produkte anlegen

Ort: Produktion → Produkte



- Klicke auf "Produkt erstellen" und gib folgende Informationen ein:
- Name: z. B. "Druck", "Tasse", "Panoramafoto"
- SKU (optional): Artikelnummer zur Produktionsidentifikation
- - Kurzbeschreibung (optional): erscheint unter dem Produktnamen im Shop
- Favorit: Häkchen, wenn du ein Produkt im Shop hervorheben möchtest
- - Manuelle Prüfung: schickr Bestellung mit diesem Produkt zur Überprüfung
- Kategorie: z. B. "Drucke", "Geschenke"
- Erweiterte Einstellungen: siehe Anhang 1





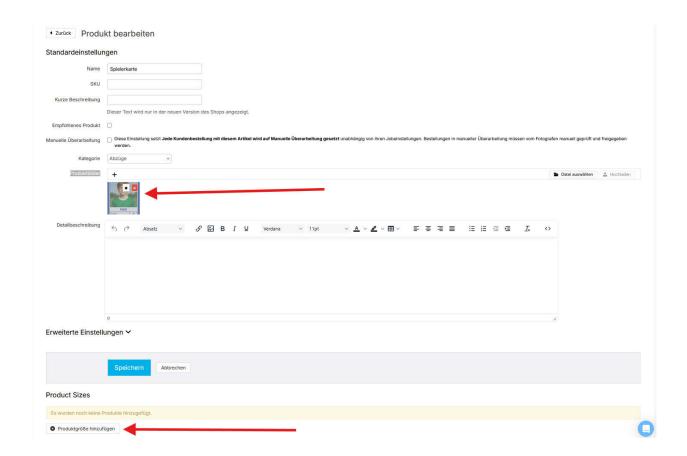
Speicher deine Eingaben. Anschließend ist es wichtig, noch Produktgrößen hinzuzufügen, damit das Produkt in Preislisten verwendet werden kann. *Ein Produkt muss mindestens eine Produktgröße haben.*

Klicke beim Produkt dass du erstellt hast auf Aktionen und dann auf Bearbeiten.



Anschließend lade ein Produktfoto hoch und klicke auf Produktgröße hinzufügen.







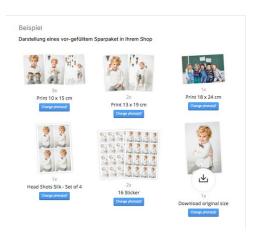
Für jede Produktgröße müssen die folgenden Informationen eingegeben werden:

Name: Der Name der Größe, nicht des Produkts, z. B. 10 x 15 cm. Wenn es nur eine Größe gibt (z. B. bei Tasse), kannst du dieses Feld leer lassen, damit es im Shop nicht doppelt erscheint. (Auf der Produktseite wird dann "Fehlende Übersetzung" angezeigt – das ist normal.)

- Gute Qualität DPI: Der ideale DPIKWert. Größere Bilder, wie Panoramen, benötigen eventuell einen höheren Wert.
- Niedrige Qualität DPI: Der minimal akzeptierte DPIK-Wert für dieses Produkt. Liegt ein Bild darunter, wird es vom System markiert und kann abhängig von den Auftragseinstellungen eine manuelle Überprüfung erfordern.
- Breite (mm): Die Breite in Millimetern.
- Höhe (mm): Die Höhe in Millimetern. Wenn du unterbinden möchtest, dass Kunden im Shop den Zuschnitt wählen können, lasse die Felder Breite und Höhe leer.
- Auswahl der Ausrichtung:
 - Hoch- oder Querformat ermöglicht Kund:innen, das Layout zu ändern.
 - Rahmen: Wähle "s" nur dann, wenn du einen weißen Rahmen zeigen möchtest.
 - Typ: Wähle je nach Produkttyp Abzug oder Layout
- Versandgruppe: Wähle eine Versandgruppe, die in Schritt 3 dieses Leitfadens definiert wurde. Wenn keine ausgewählt ist, werden für diese Produktgröße keine Versandkosten berechnet.
- Interne SKU: Wird für Produktionszwecke verwendet, um Produkt und Größe zu identifizieren.
- Produktkurzname: Wird in den Lieferscheinen angezeigt.
- Optionen: Nur erforderlich, wenn du EasyLab verwendest. In diesem Fall findest du weitere Informationen in der EasyLab Dokumentation.







Das Erscheinungsbild deiner Produkte bezieht sich auf das Aussehen der Bilder, wenn sie in den Produktpaketen angezeigt werden.

- Größe: Gibt an, wie groß das Bild sein wird.
- Rahmen: Gibt an, ob ein weißer Rahmen um das Bild angezeigt wird oder nicht.
- Typ: "Print" oder "Layout". Wie du im obigen Bild sehen kannst, verwendet das linke Bild Print und das rechte Bild Layout. Layout sollte nur für Produkte mit mehreren Bildern verwendet werden, wie zum Beispiel Passbildbögen.

Zum Schluss wiederhole jeden der oben genannten Schritte für jedes Produkt und jede Größe, die du deinen Kund:innen anbieten möchtest.

Schritt 5: Testbestellung

Bevor du mit einem Fotoauftrag live gehst, ist es empfehlenswert, eine Testbestellung durchzuführen, um sicherzustellen, dass alles reibungslos funktioniert. Hier erklären wir, wie du eine Sammelbestellung und eine Direktversand-Bestellung testen kannst.

• Eine Sammelbestellung testen



- Gehe zu Produktion → Sammelbestellungen
- Wähle die Sammelbestellung, die du testen möchtest
- Wenn du eine Sammelbestellung aus einzelnen Bestellungen erstellen möchtest, siehe Abschnitt 2.
- Lade die Bilder herunter, indem du auf *Fotos* → *ZIP herunterladen* klickst
- Lade die XML-Datei im Dropdown-Menü "XML-Dateien" herunter
- Lade die Lieferscheine herunter, indem du auf "Lieferscheine" klickst
- Aktualisiere den Status, indem du auf "Status aktualisieren" klickst und den neuen Status auswählst



- Eine Direktversand-Bestellung testen
- Gehe zu Produktion → Bestellungen
- Öffne die Bestellung, die du testen möchtest, indem du auf die Laborauftragsnummer klickst oder im Spaltenbereich Aktionen auf Öffnen klickst
- Im Abschnitt Aktionen kannst du das/die Foto(s) und die relevanten Bestellinformationen herunterladen
- Aktualisiere den Status, indem du auf Status klickst und den neuen Status auswählst



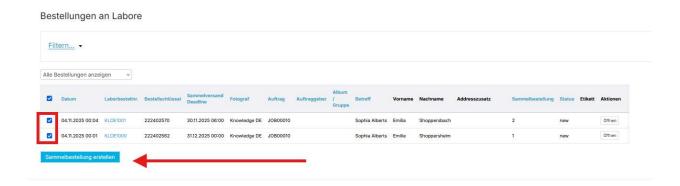
Abschnitt 2

Wie du deine Bestellungen bearbeitest

Schritt 1: Bestellungen gruppieren

Eine Sammelbestellung aus einzelnen Bestellungen erstellen

- a. Gehe zu Produktion \rightarrow Bestellungen
- b. Empfohlen: Filtere die Bestellungen nach Auftrag oder Album
- c. Setze ein Häkchen links neben den Bestellungen, die in den Sammelauftrag aufgenommen werden sollen
- d. Scrolle nach unten und wähle "Sammelauftrag erstellen"
- e. Du wirst automatisch zum neu erstellten Sammelauftrag weitergeleitet





Daten aus gruppierten (Sammel-)Bestellungen

- a. Fotos
 - i. Fotoliste Die HTML-Links zu allen deinen gehosteten Bildern.
 - ii. ZIP-Datei herunterladen Lade alle Bilder in einer ZIP-Datei herunter.
 - iii. ZIP-Datei (pro Album) herunterladen Lade einzelne Alben als ZIP-Dateien herunter.
- b. XML-Dateien
 - i. Einzelne XML-Dateien XML-Dateien für jede einzelne Bestellung.
 - ii.Sammel-XML-Datei Eine XML-Datei für den gesamten Sammelauftrag.
- c. Lieferscheine
- d. (Lieferscheine neu generieren)
- e. Artikelliste: Wir bieten 3 Formate, die für die Produktion am häufigsten Formate sind Format 1 und 2.
- f. Status aktualisieren Aktualisiere den Status des gesamten Sammelauftrags
- g. Übertragen...
 - > Individualle Bestellungen nochmal (an deine Produktion) übertragen –

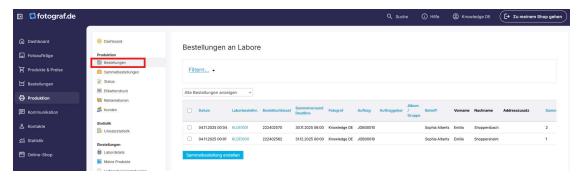
Verwende diese Option, wenn du einzelne Bestellungen erneut an deine Produktion übertragen möchtest.

> Einfacher Sammelversand- Datei nochmal übertragen - Verwende diese Option, wenn du die Sammelversand- Datei erneut an deine Produktion senden möchtest.



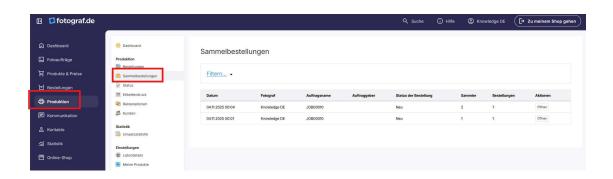
Schritt 2a: Direktversand-Bestellungen senden

- 1. Gehe zum Bereich Bestellungen, um einen neuen Sammelauftrag zu erstellen – dies kann täglich oder wöchentlich erfolgen, abhängig von der Anzahl der Bestellungen.
- 2. Öffne den Sammelauftrag und lade die Fotos herunter und drucke sie aus.
- 3. Lade die Lieferscheine herunter und drucke sie aus.
- 4. Lade die Artikelliste (Format 1oder 2) herunter.5. (Optional) Drucke die Etiketten.
- 6. Aktualisiere den Status.



Schritt 2b: Sammelversand-Bestellungen senden

- 1. Gehe zum Bereich Sammelaufträge und öffne den Sammelauftrag, der produziert werden soll.
- 2. Öffne den Sammelauftrag und lade die Fotos herunter und drucke sie aus.
- Lade die Lieferscheine herunter und drucke sie aus.
- 4. Lade die Artikelliste (Format 1oder 2) herunter.5. (Optional) Drucke die Etiketten.
- 6. Aktualisiere den Status.



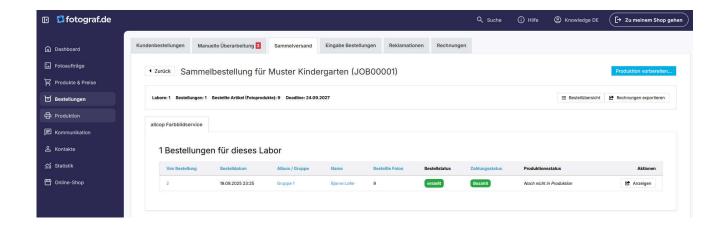


Fehlerbehebung: Wie du Bestellungen in den Produktionsbereich überträgst

Direktversand-Bestellungen sollten automatisch im Bereich Produktion \rightarrow Bestellungen erscheinen.

Sammelbestellungen hingegen erscheinen erst, wenn die Frist abgelaufen ist und wenn du den Sammelauftrag manuell schließt und an das Labor sendest:

- 1. Gehe zu Bestellungen → Sammelversand
- 2. Öffne die Sammelbestellung, die du an deine Produktion übertragen möchtest.
 - a. Wenn sich Bestellungen mit dem Zahlungsstatus "Offen" darin befinden, werden diese nicht mit dem Sammelauftrag übertragen. Stattdessen wird ein neuer Sammelauftrag für sie erstellt.
- 3. Klicke auf "Produktion vorbereiten".
- 4. Bestätige die Versandadresse. Wenn du die Adresse ändern musst, deaktiviere das Häkchen und fülle die erforderlichen Flelder aus.



- 5. Wähle aus, was mit dem Auftrag geschehen soll, sobald die Sammelbestellung gesendet wurde.
 - → Empfehlung: "Auftrag auf Direktversand setzen".
- 6. Wenn offene Bestellungen vorhanden sind, kannst du entscheiden, ob du sie stornierst oder einen neuen Sammelauftrag dafür erstellst.
- 7. Klicke auf "Jetzt an Labor(e) senden".



Anhang

Attribute für Personalisierungen oder Kundenoptionen

Jedes Produkt, das du erstellst, verfügt über eine erweiterte Einstellung, in der du benutzerdefinierte Attribute hinzufügen kannst. Diese Attribute ermöglichen es dir, bestimmte Daten vom Kunden zu erhalten, die er im Shop eingeben muss, wenn er dieses Produkt oder diese Produkte kauft.

Wichtig:

Jedes Attribut, das du hinzufügst, muss von Käufer:innen mit Text ausgefüllt werden, bevor sie den Kauf abschließen können.

Tipp:

Füge keine Attribute hinzu, die keine "Antwort" vom Kunden erfordern.

Es gibt zwei Hauptbeispiele, wofür Attribute verwendet werden können.

Eine Frage stellen oder eine Option auswählen, z. B.:

Wenn du eine Frage stellst, verwende dafür ein einzelnes Attribut, anstatt sie über mehrere Attribute zu verteilen – es sei denn, es handelt sich tatsächlich um mehrere verschiedene Fragen.

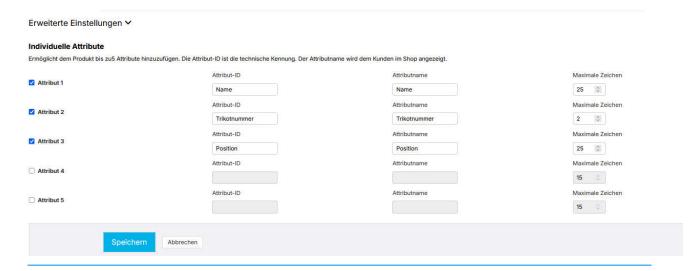
Personalisierungsbeispiel:

Attribut 1: Könnte z. B. der Spielername bei einem Sportauftrag sein.

→ Eltern könnten zum Beispiel "Dennis Schuster" eingeben. Die Attribut-ID wird später auf deiner Bestellübersicht verwendet (nicht für Kunden sichtbar), der Attributname erscheint für Kunden im Shop. Achte darauf, für jedes Attribut ausreichend Zeichen einzutragen.

Attribut 2: Könnte die Spielernummer / Trikotnummer sein.

ightarrow Der Kunde würde dann z. B. "9" als Antwort eintragen. Wichtig: Speichere deine Eingaben anschließend.





Kundenansicht im Shop

Kund:innen müssen die entsprechenden Angaben eingeben, wenn sie ein Produkt mit einem Attribut in den Warenkorb legt. Dies gilt auch, wenn sich das Produkt in einem Paket befindet. Sie können den Kauf nicht abschließen, ohne in jedes erforderliche Feld (Attribut) mindestens ein Zeichen einzugeben.

Die Funktion, Attribute anzuzeigen ist im alten und neuen Shop verfügbar, für den neuen Shop können wir die Funktion auf Anfrage freischalten, wende dich dafür bitte an unser Team.

Beispiel:

Nachfolgend siehst du eine Beispielansicht aus der Galerieansicht.

Onlineshop Ansicht

